

Sommerkonzert des Abaco-Orchesters „im Zeichen der Orgel“

Sonntag, 19. Juli 2026, 18:00 Uhr Himmelfahrtskirche München-Sendling

München, Juli 2026 – Mit zwei Meisterwerken der französischen Musikkultur und einer zeitgenössischen Komposition tritt das Abaco-Orchester München diesen Sommer auf. Am Sonntag, den 19. Juli 2026, um 18 Uhr lädt das Orchester in die Himmelfahrtskirche München-Sendling zu einem Konzert ein, das die klanglichen Möglichkeiten der Orgel in den Mittelpunkt stellt.

Zum Auftakt erklingt mit dem **Konzert für Orgel, Streicher und Pauke** von **Francis Poulenc** eines der bedeutendsten Orgelwerke des 20. Jahrhunderts. Zwischen feierlicher Monumentalität, spiritueller Innigkeit und tänzerischer Leichtigkeit entfaltet Poulenc eine unverwechselbare Klangwelt, die bis heute nichts von ihrer Faszination verloren hat. Den Solopart übernimmt der in Zürich lebende Organist Jakob Wolfes.

Im Anschluss wird das Publikum Zeuge der Uraufführung „**Am Humorgalgen**“ des jungen deutschen Komponisten **Bernhard Plechinger** (*1994). Das Werk verbindet zeitgenössische Tonsprache mit feinsinnigem Witz und überraschenden musikalischen Klängen der Orgel, die man sonst so nicht zu hören bekommt. Das Werk hat er eigens für das Abaco-Orchester komponiert.

Den Höhepunkt des Abends bildet **Camille Saint-Saëns' Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78**, die berühmte „Orgelsinfonie“. Mit ihrer eindrucksvollen Verbindung von sinfonischer Kraft und majestätischem Orgelklang zählt sie zu den populärsten Werken der französischen Spätromantik und wird den Raum der Himmelfahrtskirche für ein außergewöhnliches Konzerterlebnis erklingen lassen.

Programm

Francis Poulenc: Konzert für Orgel, Streicher und Pauke

Bernhard Plechinger: Am Humorgalgen

Camille Saint-Saëns: Sinfonie Nr. 3 „Orgelsinfonie“

Leitung: Ina Stoertzenbach

An der Orgel: Jakob Wolfes



Tickets (€ 21,– ermäßigt € 14,– für Schüler:innen & Studierende): Tickets sind online erhältlich unter: karten.abaco-orchester.de; Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Über die Dirigentin (<https://abaco-orchester.de/ueber-uns/dirigenten/>)

Ina Stoertzenbach ist seit der Saison 2024/25 musikalische Leiterin des Abaco-Orchesters München. Die Dirigentin studierte Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik und Theater München und sammelte umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit professionellen Orchestern ebenso wie mit ambitionierten Nachwuchs- und Amateurensembles. Neben ihrer Konzerttätigkeit engagiert sie sich für innovative Konzertformate und Musikvermittlung. Mit ihrer musikalischen Präzision und ihrer offenen Probenarbeit setzt sie wichtige Impulse für die künstlerische Weiterentwicklung des Orchesters.

Über den Komponisten (<https://www.bernhardplechinger.de/vita>)

Der Geiger und Komponist Bernhard Plechinger zählt zu den vielversprechenden Stimmen der jüngeren deutschen Musikszene. Nach seinem Kompositionsstudium an der Hochschule für Musik und Theater München wurden seine Werke von renommierten Ensembles und Orchestern im In- und Ausland aufgeführt. Seine Musik zeichnet sich durch stilistische Offenheit, erzählerische Kraft und einen unverwechselbaren persönlichen Ton aus. Mit „Am Humorgalgen“ ist er erstmals im Programm des Abaco-Orchesters vertreten.

Über das Abaco-Orchester München

Seit mehr als 37 Jahren zählt das Abaco-Orchester zu den anspruchsvollsten Laienorchestern Münchens. Rund 100 musikbegeisterte Studierende und Berufstätige erarbeiten gemeinsam anspruchsvolle sinfonische Programme. Das Orchester organisiert sich als gemeinnütziger Verein weitgehend selbst und wird von seinen Mitgliedern demokratisch gestaltet. Neben Konzerten in München führten Konzertreisen das Ensemble unter anderem nach Berlin, Wien, Mallorca, Belfort und zuletzt mit diesem Programm nach Zürich.

Pressekontakt:

Katharina Bömers | 089 45219249 | presse@abaco-orchester.de

Mehr Informationen und Pressematerial über das Abaco-Orchester: <https://abaco-orchester.de/>

Falls Sie eine Pressekarte wünschen, melden Sie sich gerne bei uns.

Abaco-Orchester e.V.